

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 105 (2007)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FHNW an den Schweizer Leichtathletikmeisterschaften (U20/U23) in Basel

Schneller, Höher, Weiter – das sind die Maxime an jedem Leichtathletikwettkampf; so auch an den Schweizer Leichtathletikmeisterschaften des Nachwuchses (18- bis 22-jährig) am 1./2. September 2007 im Stadion Schützenmatte in Basel.

Schnell bedeutet hochgenaue Zeitmessung, Höher und Weiter bedeutet hochgenaue Distanzmessung. Für Letzteres sind Geomatikerinnen und Geomatiker die Fachspezialistinnen und Fachspezialisten. Auf Anfrage der organisierenden Vereine LAS BSC Old Boys Basel und TV Riehen, die in diesem Jahr ihr 100- und 125-

jähriges Bestehen feiern, hat sich das Institut für Vermessung und Geoinformation der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik bereit erklärt, die Wurfweitenmessungen für die Disziplinen Speer, Diskus und Hammer sowie die dazugehörigen vermessungstechnischen Vorarbeiten bei den Wettkampfplätzen durchzuführen. Zum Einsatz kam ein Tachymeter TCRP1201 mit der Software «Athletics Measurement» von Leica Geosystems. Mathias Vinzens, Jürg Pulver, Daniel Gmür und Martin Schmid, Studierende des 4. Semesters, haben sich dieser ehrenamtlichen Aufgabe angenommen und zeichneten sich verantwortlich für die entsprechenden Vorbereitungen, die Genauigkeit und die Zuverlässigkeit der durchgeführten Messungen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für ihr Engagement.

Peter Mahler



Martin Schmid und Jürg Pulver haben soeben die Weite von Nicole Zihlmanns (Bild-mitte) Hammerwurf gemessen. Sie gewann mit 54.65 m diesen Wettkampf und verpasste damit den bestehenden Schweizer-Rekord von 55.86 m nur knapp.

Geomatik-CD / CD Géomatique:
www.geomatik.ch, info@geomatik.ch



Optical 3-D Measurement Techniques, 3D Virtual Reconstruction and Visualization of Complex Architectures

Die achte Konferenz für «Optical 3-D Measurement Techniques» (Optical 3-D) wurde vom 9. bis 12. Juli 2007 an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich ausgetragen. Zu der Veranstaltung hatten Prof. Dr. Armin Grün vom Institut für Photogrammetrie und Geodäsie der ETH und Prof. Dr. Heribert Kahmen vom Institut für Geodäsie und Geophysik der Technischen Universität Wien eingeladen. Zudem wurde die Konferenz von Fachabteilungen der ISPRS, IAG und FIG unterstützt. Die achte dieser alle zwei Jahre jeweils im Wechsel in Zürich und Wien ausgetragenen Konferenz hatte gegenüber ihren Vorgängerveranstaltungen ein deutlich ausgeweitetes Themenspektrum, welches von hochaufgelösten Satellitendaten und digitalen Luftbildkameras bis zu industriellen Streifenprojektionssystemen und forensischen Anwendungen reichte. Dieses breite Themen-Spektrum begründen die Veranstalter durch die zu beobachtende Konvergenz der Technologien, die zunehmend vom Massstab unabhängig zum Einsatz kommen.

Die Konferenz gliederte sich in insgesamt 18 Sitzungen, von denen 14 jeweils parallel in zwei so genannten technischen Sitzungen abgehalten wurden. Vier Sitzungen wurden als Plenarssitzung veranstaltet zu den Themen-Schwerpunkten *Range Imaging, Digital airborne large-format cameras, Terrestrial laser scanning und Body modelling and crime scene investigations*. Hinzu kamen noch zwei Postersitzungen. Erstmals wurde eine eigene Sitzung den Entwicklungen der digitalen Photogrammetrie in Russland gewidmet. Der Veranstaltung wohnten 173 Teilnehmer aus 35 Nationen bei. Der Konferenzband umfasst 101 Beiträge. Den sozialen Höhepunkt der Veranstaltung bildete eine Exkursion zu den Rheinfällen mit Konferenzdinner auf Schloss Laufen. Die Konferenz wurde eröffnet mit einem eingeladenen Vortrag von Prof. Roland Siegwart zum Thema «UAVs – Status und Erwartungen», der über unbemannte Luftfahrzeuge referierte und insbesondere über die beeindruckende Miniaturisierung der Technologie bei den so genannten Micro-UAVs berichtete. Im Laufe der Konferenz konnten sich die Teilnehmer auch in einer praktischen Demonstration von der Tauglichkeit eines UAVs für die Vermessung überzeugen. Die Veranstaltung wid-